

Beten: Bitten – Danken – Loben – Klagen

Beten meint das ausdrückliche und bewusste Dasein vor Gott – allein oder zusammen mit anderen. Das kann im wortlosen Schweigen, im stillen Betrachten, mit kurzen Stoßgebeten, mit persönlichen Worten oder überlieferten Gebeten (wie z.B. das Vaterunser) sein. Zum Inhalt des Betens kann alles werden, was Menschen bewegt: das Staunen über die Schöpfung; die Erfahrung von Gelingen und

Wohlergehen, die dazu drängt, Gott freudig zu loben; Sorgen und Nöte, für die Gottes Kraft und Beistand erbeten werden; die Klage über Schicksalsschläge, Krankheit und Leid. Einen reichen Gebetsschatz überliefert das biblische Buch der Psalmen – zum Mitbeten, nicht nur, wenn eigene Worte fehlen.
→ Essen – Tischgebet; Freude – Fest – Feiern; Lebensumbrüche – Krisenbewältigung; Segnen

		Seite
Hanna schüttet Gott ihr Herz aus	1. Buch Samuel 1,9–17	289
Gottes Schutz in der Nacht	Psalm 4	640
Morgengebet um Beistand	Psalm 5	640
Gottverlassenheit und Rettung	Psalm 22	648
Der gute Hirt	Psalm 23	649
Bitte um Vergebung und Neuschaffung	Psalm 51	665
Unter dem Schutz des Höchsten	Psalm 91	688
Lobpreis auf Gottes wunderbare Schöpfung	Psalm 104	693
Leben in Gottes Gegenwart	Psalm 139	713
Jesus lehrt beten: das Vaterunser	Matthäusevangelium 6,9–13	1129
Vom Vertrauen beim Beten	Matthäusevangelium 7,7–11	1130
Jesus betet in der Einsamkeit	Markusevangelium 1,35	1163
Maria preist Gott für sein machtvolles Wirken	Lukasevangelium 1,46–55	1188
Jesus motiviert zur Ausdauer beim Beten	Lukasevangelium 18,1–8	1213
Jesu Gebet in Todesangst	Lukasevangelium 22,39–46	1221
Bringt eure Bitten mit Dank vor Gott	Philipperbrief 4,4–7	1356
Betet ohne Unterlass	1. Thessalonicherbrief 5,17–21	1366
Gebet für alle Menschen	1. Timotheusbrief 2,1–7	1372
Die Macht des vertrauensvollen Gebets	Jakobusbrief 5,13–18	1403

*Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!*

Philipperbrief 4,6